

Fahrradtour der Gemeinde Gelsenkirchen-Rotthausen

Anfang Mai waren die Gemeinden Essen-Schonnebeck und Gelsenkirchen-Rotthausen fusioniert worden. Da sich die ehemalige „Fahrradgemeinde“ Essen-Schonnebeck sehr gut in die Gemeinde Gelsenkirchen-Rotthausen eingelebt hat, war es eine Selbstverständlichkeit, dass zur Stärkung der schon gut vorhandenen Gemeinschaft die traditionelle Fronleichnams-fahrradtour beibehalten wurde.

Startpunkt am Donnerstag, dem 30. Mai 2024 war das Kirchengrundstück der Gemeinde Rotthausen. Über die Erzbahntrasse fuhr die Gruppe bis zu „Holger anne Bude“, wo zur Überraschung der Radfahrer Bezirksevangelist Bernd Garstka dazu stieß. Von dort aus fuhren einige Radfahrer zurück zum Kirchengrundstück, während andere bis zur Stölting Marina in Gelsenkirchen fuhren. Nach einer Eisstärkung ging es auch für sie zurück zur Kirche in Gelsenkirchen-Rotthausen. Dort wurden sie von den Nichtradfahrern mit Grillwürstchen, anderen Leckereien und kalten Getränken erwartet.

Viele Gebete für trockenes Wetter ware diesem Tag vorausgegangen, da die Wettervorhersagen nicht besonders gut ausgesehen hatten. Die Gebete sind nicht ohne Folge geblieben. Die Gemeinschaft konnte bei schönem Wetter bis zum frühen Abend mit einem gemütlichen Beisammensein gepflegt werden. So konnte am Abend festgestellt werden: "Beten wirkt".

14. Juni 2024

Text: Kerstin Heise

Fotos: Christian S.




















